

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

10.1.1857 (No. 9)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9.

Samstag den 10. Januar

1857.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Wolf in Frankfurt. — An Schmalz in Karlsberg. — An Rehm in Wertheim. — An Müller in Stuttgart. — An Geiger in Heilbronn. — An Hemmerle in Scheibenhart. — An Haas jun. hier. — An Herling in Speier. — An Hummel in Stuttgart. — An das Bürgermeisteramt in Knielingen. — An Schütt in Sinsheim. — An Brand in Weimar. — An Thomas in Säckingen. — An Ruf in Rastatt. — An die Großh. Dekonomieverwaltung in Mannheim. — An Reusch wo? — An Neber in Mannheim. — An Bächle hier. — An Kreitner in Kempten. — An Schloß in Frankfurt. — An Schwarz hier. — An Pfeifer in Paris. — An Meel in Havre. — An Denbigh in Norwich.

Retourfahrpoststücke:

An Maier in Sinsheim.

Karlsruhe, den 9. Januar 1857.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Frauenverein.

Da der Jahresabschluss über die Einnahmen und Ausgaben des von dem Frauenverein zum Verkauf von Armen gefertigter Arbeiten gehaltenen Kaufladens stattfinden muß, so ersucht man sowohl Diejenigen, welche Forderungen an denselben zu machen haben, als auch Diejenigen, welche mit ihrer Schuldigkeit noch im Rückstand sind, innerhalb 8 Tagen erstere einzugeben und letztere berichtigen zu wollen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1857.

Die Vicepräsidentin des Frauenvereins:

Emma von Gemmingen.

Danksagungen.

Von Hrn. Staatsrath Freiherrn von Müdt erhielten wir für die Suppenanstalt 18 fl. 40 kr., und von den Herren Kaufleuten 25 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Karlsruhe den 9. Januar 1857.

Der Frauenverein.

Für die evang. Bezirksarmenpflege dahier sind fernern folgende Gaben eingegangen: Durch Hrn. Oberhofprediger Deimling: von E. K. 2 fl. 42 kr.; durch Hrn. Dekan Enefelius: von R. 30 kr.; durch Bezirkspfleger Böckh: von M. S. 2 fl.; durch Bezirkspfleger Schneider: von R. 1 fl.; von Ungenannt 36 kr.; durch Bezirkspfleger Christmann: von E. K. 1 fl. mit besonderer Bestimmung; durch Bezirkspfleger Liebe: von M. 1 fl. Herzlichen Dank und des Herrn Segen den Gebern und Geberinnen!

Der Vorstand.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Neujahrsgeschenken sind uns nachträglich noch zugekommen: Durch Hrn. Dekan Enefelius: von F. St. 3 fl.; durch Hrn. Oberhofprediger Deimling: von E. K. 2 fl. 42 kr.; durch Hrn. Oberrechnungs-rath Eberle: von Pastor Rind aus Elberfeld 12 fl. 30 kr.; durch Hrn. Dekan Roth: von Aug. u. Christian 1 fl.; Fr. v. A. 9 fl. 20 kr.; E. K. 4 fl.; D. C. 2 fl.; Amtm. S. 5 fl.; E. C. 1 fl.; E. und A. H. 2 fl. 42 kr.; Hofgerichtsdirektor Thilo 2 fl. 42 kr.; ferner vom Kreuzerverein in Bretten durch Hrn. Dekan Seufert 40 fl. 40 kr.; Chirurg Fr. Knab an einer Rechnung 9 fl. 15 kr.; das Comptoir des Tagblattes eine Rechnung mit 17 fl. 58 kr.; Frau Wielandt in Lahr 3 fl. 30 kr.; Ungenannt 5 fl.; Müllermeister Dörffuß in Ettlingen 1 Sack Kleien, und Frau Steindruckere Wagner eine Rechnung ad 2 fl. 23 kr.; wofür wir verbindlichst hiermit danken.

Karlsruhe, den 9. Januar 1857.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Zum Bezug des Beneficiums aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Viktoria ist für dieses Jahr ein hiesiger Bürger evangelischer Confession, der unverschuldet sich in dürftigen Vermögensverhältnissen befindet, berechtigt. Wir bringen dieses mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß sich die Competenten binnen 14 Tagen dahier schriftlich zu melden haben.

Karlsruhe, den 7. Januar 1857.

Gemeinderath.
Walsch.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 7. Januar 1857 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

59½ Mtr. Haber à 4 fl. 45 kr.

Runstmehl Nr. 1 19 fl. 30 kr.

Schwingmehl Nr. 1 17 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten 13 fl. 45 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 55,905 fl. Mehl.

Eingeführt wurden vom 1. bis
incl. 7. Januar 219,420 fl. "

275,325 fl. "

Davon verkauft 235,019 fl. "

Blieben aufgestellt 40,306 fl. "

Deutschneureuth.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 14. d. M. werden im Deutschneureuther Wald 118 Klafter forlen Scheit- und Prügelholz, und **Donnerstag den 15. und Freitag den 16. d. M.** 350 Stamm forlen Bauholz versteigert, worunter sich mehrere Holländer-Stämme befinden.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee bei der Rintheimer Querallee im besagten Wald.

Deutschneureuth, den 8. Januar 1857.

Bürgermeister Brunn.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 18 (Sommerseite) sind im Vordergebäude auf den 23. April an kleine Familien zu vermieten: 1) eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehörde, sodann 2) eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche Speicherkammer, Keller und Holzremise.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist in der bel-étage eine abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern, Küche mit Schienenherd ic. mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. dieses zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

Langestraße Nr. 11 in dem neuen Hause, dem Zeughaus gegenüber, ist der zweite Stock mit 3 großen Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkam-

mern, nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Langestraße Nr. 74 im vierten Stock rechts.

Langestraße Nr. 24 ist im obern Stock, vornheraus, ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ic., zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 38 ist im Seitengebäude der zweite Stock, bestehend aus 3 tapezirten Zimmern, einer Küche und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Hause zu erfragen.

Spitalstraße Nr. 45 ist auf den 23. April ein hübsches geräumiges Logis parterre zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres ist bei dem Hauseigentümer zu erfahren.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Auf den 23. April sind im Groos'schen Hause, Langestraße Nr. 135 im vierten Stock, 4 unmöblirte, nach dem Marktplatz gelegene Zimmer zu vermieten. Es werden auch je 2 Zimmer allein abgegeben.

Zimmer zu vermieten.

Bei der polytechnischen Schule, Fasanenstraße Nr. 2, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Februar zu vergeben; auch ist daselbst ein möblirtes Mansardenzimmer auf den 1. Februar billig zu vergeben. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind im ersten Stock 2 Zimmer mit Möbel, wovon eines auf der Sommerseite ist, zu vermieten und können sogleich oder auf den 15. dieses bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 36 ist ein großes, unten auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer nebst Alkof auf den 1. Februar zu vergeben.

Laden und Wohnung.

In meinem Hause, Langestraße Nr. 26, ist auf den 23. April ein schöner Laden nebst 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer ic. anderwärts zu vermieten; auch kann erforderlichenfalls noch eine weitere hübsche Wohnung in der bel-étage dazu gegeben werden. Das Nähere ist bei mir zu erfragen.

C. A. Braunwarth.

Wohnung zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 7 ist im Hintergebäude zu ebener Erde eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche ic. auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei F. Schreiber daselbst.

hual

✓

✓

Luml.

Monsig.

✓

Wittmer. by

Müller. by

Birge. by

Wohnung zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 102 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Magdkammer, Trockenspeicher, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nr. 38 (Sommerseite) ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, 3 Kammern etc., auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie, aus drei Personen bestehend, sucht auf den 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Anerbietungen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen kann und sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich einen Platz in der Herrenstraße Nr. 2.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich einen Dienst; auch würde dasselbe bei einer Familie, um das Kochen und Nähen zu lernen, unentgeltlich eintreten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 23.

Verlorene Hunde-Decke.

Eine aus grauem Tuche gefertigte kleine Decke, zum Ueberhängen für einen Hund (Windspiel) bestimmt, ist vor einigen Tagen Abends verloren gegangen. Der redliche Finder wolle dieselbe Lammstraße Nr. 7 abgeben.

Hausverkauf.

Ein in dem neuen Stadttheil gelegenes, massiv gebautes und gut erhaltenes Wohnhaus nebst Gärtchen ist aus freier Hand zu verkaufen, weil der jetzige Besitzer seinen hiesigen Wohnsitz verläßt; dasselbe enthält 11 tapetirte Zimmer nebst 2 Alkoven, 3 Küchen, 5 verrohrte Dachkammern, gewölbtem Keller, Waschküche und Holzremise. Das Nähere zu erfragen Hirschstraße Nr. 3 b im zweiten Stock.

Gartenverkauf.

Ein halber Morgen Garten, dicht neben der Großh. Kunstschule gelegen und auf den Weg zum eisernen Thor stoßend, ist aus freier Hand zu verkaufen; derselbe ist auf 3 Seiten mit einer 10 Schuh hohen Mauer und auf der vierten Seite mit einem Lattengeländer umgeben, sowie mit den edelsten Reben und Obstbäumen bepflanzt. Ein Garten- und ein Geschirrhäus, sowie ein Brunnen sind ebenfalls darin vorhanden. Das Nähere zu erfragen Hirschstraße Nr. 3 b im zweiten Stock.

Pferdsdecken-Gesuch.

Es werden zwei Pferdedecken von Leder oder Tuch, zum Ausfahren, zu kaufen gesucht. Im Kontor des Tagblattes das Nähere. *L. Kaufmann* Nr. 14.

Kaufgesuch.

Es wird ein Herren-Tuchmantel zu kaufen gesucht. Wer solchen zu verkaufen hat, wolle es in der Herrenstraße Nr. 32, bei Bodenwischer Widmann, melden.

Zu dem Unterrichte in den Comptoir-Wissenschaften, Kaufmännischem Rechnen, doppelten Buchführung, Correspondenz etc., welcher zur Ausbildung junger Leute, die sich dem Handelsstande widmen wollen, sehr zweckdienlich gelehrt wird, werden noch fortwährend Teilnehmer angenommen.

Näheres Langstraße Nr. 213 im untern Stock.

Anzeige.

Den verehrten Damen erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ein Cursus, nämlich das Kleidermachen zu erlernen, eröffnet wird, und bitte daher alle diejenigen Damen, welche diesem schon bekanntlich nutzbringenden Unterricht beizutreten wünschen, ihre Namen gefälligst baldigst im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Margarethe Diehm, Lehrerin.

Privat-Bekanntmachungen.**Empfehlung.**

Einem hohen Adel und geehrten Publikum, besonders meinen schon lang bestehenden Kunden, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das seither betriebene Metzgergeschäft meines nun in Gott ruhenden Vaters mit der Beihülfe meines Vaters und Gehülfen fortführen werde, und bitte daher, das meinem seligen Väter zu Theil gewordene Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, indem es mein einziges Bestreben sein wird, meine verehrlichsten Abnehmer auf das Pünktlichste zu besorgen.

Karlstraße, den 8. Januar 1857.

Luise Dietrich, geb. Häuser,
Langstraße Nr. 125.

Ganz frische Schellfische und Austern,

Turbots, Caviar, Colles, ger. Winterlachs, Bückinge, Gangfische, Straßburger Gänselebern in Terrinen von Henry etc. bei

Ph. Daniel Meyer.

Zündkugeln und Plättchen,

zum bequemen und schnellen Anmachen des Feuers in Defen, sind billig zu haben bei

Conradin Haagel.

inml. **Orangen-Bausch-Essenz**
 à 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 30 kr.,
 1 fl. 36 kr. bis 2 fl. per Flasche,
Num und Arac
 à 1 fl., 1 fl. 12 kr. bis 2 fl. per Flasche bei
Ph. Daniel Meyer.

Bei **Müller & Gräff** dahier ist vorräthig:
Sandtke's Schulatlas der neuen Erdbe-
 schreibung in 25 Karten. 12. Auflage,
 1854. 54 kr.

2mal.
nur Gym.
Mühlburg.
Musik-Produktion.

Künftigen Sonntag den 11. d. M. findet
 bei Unterzeichnetem eine musikalische Produktion
 von dem Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-
 Bataillons statt.
 Anfang halb 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Schmitt, zum Hirsch.

inml.
Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr letzte Specialprobe
 für Tenor und Bass.
 Morgen Nachmittag um halb 3 Uhr Haupt-
 probe für das 3. Konzert.

inml.
Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr Fortsetzung des neuen Kurses
 über dramatische Literatur im Lyceum (Simon von
 Athen, Koriolan).

K. Schöchlin.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

9. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	28" 1"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	— 1	28" 2"	"	"
6 " Abds.	— 1½	28" 2"	"	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schüttner, Kfm. v. Landau.
Hr. Seiler, Kfm. v. Effenburg.
Englischer Hof. Hr. Stenien, kön. preuß. Hauptm.
 v. Berlin. Hr. Zartmann, Kfm. v. Rhebdt. Hr. Doh,
 Kfm. v. Frankfurt. Hr. Krausmann, Kfm. v. Paris.
Erbprinzen. Hr. Baron v. Reinach, kais. franz.
 Gesandtschaftssekretär am kön. preuß. Hofe mit Bed. v.
 Berlin. Hr. v. Ebiener, Rent. v. Adlerslycht. Hr.
 Bir, Kfm. v. Eprenay. Hr. Heilmann, Kfm. v. Elber-
 feld. Hr. Wirsing, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dreifuß,
 Kfm. v. Paris. Hr. Friedländer, Kfm. v. Berlin. Hr.
 Kühner, Kfm. v. Koblenz. Hr. Jöbel, Fabr. v. Oberndorf.
Goldener Adler. Hr. Fischer, Gerber v. Eberbach.
 Hr. Weidete, Bürgermeister v. Hausach. Hr. Dannen-
 berg, Hlsm. mit Sohn v. Besançon.
Goldenes Schiff. Hr. Stern und Hr. Bär, Hlsl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Anzeige.

Montag den 12. Januar 1857 wird im
 großen Saale der **Eintracht** zum Vortheile
zweier hilfsbedürftiger Familien eine
 große **musikalische Abendunterhaltung**
 stattfinden, unter Mitwirkung der Damen:
Hauser, Kühle (vom Hoftheater zu Wiesbaden),
Rudolph, Scherzer, Strauß (vom Hoftheater
 zu Strelitz); der **Karlsruher Liederhalle**, sowie
 der **Herren Blumenstengel, Lindner, Heinrich**
Krug, Brulliot, Eberius, Grimminger, Hauser,
Mayerhofer und Schnorr.

Die Leitung des Konzerts hat Herr Hof-
 musikdirektor **Friedrich Krug** übernommen.

Eintrittskarten à 36 kr. für Saal und Gallerie
 sind am Tage des Konzerts in den Musikalienhand-
 lungen **Frey** und **Vielefeld** zu erhalten.
 Abends an der Kasse à 48 kr.

Anfang 6 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Januar. I. Quartal. 6. Abonne-
 mentsvorstellung. **Fra Diavolo.** Komische
 Oper in 3 Aufzügen von Scribe; Musik von Auber.
Fra Diavolo: Herr **Schnorr.**

Frankfurter Börse am 8. Januar 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Pistolen	9	3¼	—	Preussische Thaler	—
dito Preuss.	9	5½	—	5 Franken-Thaler	2 20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	4¼	—	Hochhaltig Silber	24 34
Ducaten	5	30	—		
20 Franken-Stücke	9	20	—	DISCOUNT	4½ %
Engl. Sovereigns	11	42	—		
Gold al Marco	376	—	—		

Todesfälle:

8. Jan. **Franziska Hagedorn,** Hofmusikus Wittwe, alt
 72 Jahre.
 9. " **Karl,** alt 10 Monate 14 Tage, Vater Weber-
 meister Dertel.

v. Malsch. Hr. Fürth, Kfm. v. Eppingen. Hr. Pollack,
 Kfm. v. Ruff. Hr. Sahn, Kfm. v. Rützheim.
Hôtel Gröfe. Hr. Hasselbaum, Kfm. v. Frankfurt.
 Hr. Henle, Kfm. v. Regensburg. Hr. Stöcker, Kfm.
 v. Reutlingen. Hr. Bantje, Kfm. v. Mannheim. Hr.
 Winter, Pfarrer v. Fürfeld. Hr. Dieß, Kfm. v. Frank-
 furt. Hr. Mensendick, Kfm. v. Hamburg. Hr. Schneider,
 Part. v. Paris. Hr. d'Estrede, Kfm. v. Mailand.
Rassauer Hof. Hr. Lehmann, Hblsm. v. Bachingen.
 Hr. Emsheimer, Hblsm. v. Göglingen. Hr. Bär, Hblsm.
 v. Bruchsal. Hr. Münzschneider, Hblsm. v. Koberbach.
 Hr. Krämer, Hblsm. v. Hochenheim. Hr. Bloch, Hblsm.
 v. Diersburg.
Pariser Hof. Hr. Sundhauser, Fabr. v. Kehl. Frau
 Dorel v. Frankfurt.
Nothes Haus. Hr. Wolf, Kaufm. v. Bachingen.
 Hr. Willard, Oberinspektor v. Kehl. Hr. Federle, Architekt
 v. Speier.
Weißer Löwe. Hr. Burger, Dekon. v. Sumpfohren.
 Hr. Schwarz, Hblsm. v. Riefern.